

# Newsletter EHRENAMT

Oktober 2015

## Integration als Gemeinschaftsaufgabe

Belastungsfähigkeit. Ebenso

### "Jeder kann einen wichtigen Beitrag leisten"

Täglich fliehen tausende Menschen vor anhaltenden Kriegen im nahen Osten, vor religiöser Verfolgung und menschenverachtenden diktatorischen Regierungen. Sie kommen zu uns, in der Hoffnung auf ein besseres, friedliches Leben, ohne die ständige Angst vor Angriffen und Anschlägen. Ihnen müssen wir, anders als den Menschen aus sicheren Herkunftsländern, Schutz bieten.

Die Einrichtungen im Kreis Coesfeld arbeiten auf Hochtouren und auch die in diesem Monat errichtete Zeltstadt in Olfen-Vinnum bietet vielen Menschen einen Ort, an dem sie zumindest vorerst zur Ruhe kommen können. Viele hauptamtliche und ehrenamtliche Helfer sind hier rund um die Uhr im Einsatz. Ich habe mir in den letzten Wochen mehrmals einen eigenen Eindruck von unseren Notunterkünften gemacht. Trotz der hohen Belastung auf beiden Seiten - der Schutzsuchenden und der Helfenden- ist die Stimmung in den Flüchtlingseinrichtungen des Kreises Coesfeld friedlich. Die Helfer leisten großartige

Arbeit an den Grenzen ihrer

arbeiten auch die Städte und Gemeinden am Limit. Die jetzige Situation ist eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung. Jeder kann seinen Teil dazu beitragen und den Menschen, die hier bei uns Schutz suchen, unter die Arme greifen. Wir müssen uns gemeinsam gegen nun aufkommende Hassparolen und rechte Initiativen wie Pegida stellen. Mit-Menschlichkeit ist stärker als Hass. Das gilt es jetzt zu zeigen. Die Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg setzt mit ihrer Initiative "Fremdenfreundlich" ein klares Zeichen gegen hasserfüllte Parolen gegenüber Flüchtlingen. Die **DPSG** bietet ab sofort **Bildungsmaterial zum Thema** Integration an. Außerdem übernimmt die Stiftung der DPSG für junge Geflüchtete die Mitgliedsbeiträge und finanziert aus Mitteln der Jahresaktion "aktion 12" deren Teilnahmebeiträge für Lager- und Freizeitfahrten. Im Kreis Coesfeld gibt es viele solcher Initiativen und Vereine, die sich für Integrationsarbeit stark

machen. Der DJK Eintracht Coesfeld-VBRS e. V. hat beispielsweise mit dem "Ball der Nationen" im Sommer erfolgreich ein Benefiz-Fußballturnier für Flüchtlinge auf die Beine gestellt. All das funktioniert jedoch nur mit Menschen, die helfen wollen, guten Ideen und Spenden. Aktiv werden kann dabei jeder, auch Vereine, Schulen und andere Institutionen. Dolmetschen, Unterstützung bei Behördengängen oder einfach ein offenes Ohr für die Sorgen und Probleme der Menschen - das sind Dinge, die jetzt zählen. Die vielen Kinder in den Notunterkünften freuen sich über jegliche Abwechslung und können so die schrecklichen Erfahrungen, die sie vor und während ihrer Flucht machen mussten, für eine kurze Zeit hinter sich lassen. Mit diesen Kleinigkeiten können wir eine ganze Menge bewirken.

#### <u>Kontakt:</u>

#### Wahlkreisbüro "Politikom"

Münsterstr. 23 48249 Dülmen

Tel.: 02594 - 7827131

Büro Berlin:

#### Deutscher Bundestag

Platz der Republik 1 11011 Berlin

Tel.: 030 - 22777538

<u>eMail:</u>

karl.schiewerling@bundestag.de

